

## FAQs

### ? Was steckt hinter dem Vermarktungsansatz von Overblog.de. Was ist das Innovative daran?

Overblog.de kombiniert mehrere Services auf innovative Art und Weise. Zum einen kann jedermann mit Overblog kostenlos seinen Blog erstellen – mit vielfältigsten Gestaltungsmöglichkeiten und zusätzlichen praktischen Tools wie

E-Mail-Newsletter oder umfangreichen Statistiken. Dieser Blog ist erst einmal grundsätzlich werbefrei. Gehört die Bloggerin oder der Blogger zu den aktiven Mitgliedern der Community und gewinnt das Web-Tagebuch schnell Leser und Freunde, steigt der sogenannte „Blog Rank“.

Liegt dieser Wert über 60 – und das können aktive, vernetzt Blogger durchaus in etwa vier Wochen erreichen – kann sich der Blogger für Werbung in seinem Blog, entscheiden. Ab diesem Zeitpunkt wird er an den Umsätzen beteiligt. Darin unterscheidet sich Overblog von der Mehrzahl der Blog-Communities im Web, die oftmals kostenlos, aber eben nicht werbefrei sind und ihre Nutzer nicht aktiv am Vermarktungskonzept und den daraus resultierenden Erlösen beteiligen.

Die Werbepartnerschaft zwischen den Bloggern und Overblog wird mit einem Vertrag besiegelt. Und anders als andere Werbemodelle wie beispielsweise Google AdSense, rechnet Overblog mit seinen Bloggern nicht nach Click oder Aktion (CPC „cost per click“) ab, sondern kalkuliert mit einem Tausend-Kontakt-Preis für sichtbare Werbekontakte (Ad Impressions). Somit wird also schon die bloße Einblendung von Werbung vergütet.

**TKP (CPM, engl.):** Preis basierend auf der Zahl der AdImpressions (Banner-Einblendungen), die gebucht werden. Ein TKP (Tausend-Kontakt-Preis) von € 20 bedeutet, dass € 20 vergütet werden, wenn die Anzeige (Banner etc.) 1.000 Mal eingeblendet wurde. (CPM: Cost-per-Mille - „M“ ist die römische Zahl für 1.000.).Eine Vergütung folgt bei bloßer Einblendung des Werbemittels.

**Cost-per-Action (CPA, CPC, CPX engl.):** Preis basierend auf der Anzahl der Aktionen, die ein Werbemittel generiert. Diese Aktionen können z.B. Verkäufe, Downloads, Registrierungen etc. sein. Wird auch als **Cost-per-Transaction** bezeichnet. Die Bezeichnung CPA oder CPX kann auch **Cost-per-Acquisition** bedeuten. Eine Vergütung erfolgt erst, wenn eine definierte Aktion ausgeführt wurde.

### ? Wer vermarktet die Werbung von Overblog?

Ab Mitte März 2008 hat ValueClick Media mit Sitz in Unterhaching/München die Vermarktung von Overblog.de übernommen.

### **? Welche Werbeformate bietet Overblog an? Graphisch und Text? Wie oft rollieren die Motive?**

Bei grafischen Werbeformaten haben Blogger die Wahl zwischen einem Medium Rectangle (300x250 Pixel), einem Sky Scraper (160x600) und dem so genannten Leader Board (728x90 Pixel). Wie oft ein Motiv rolliert, wird von unseren Werbekunden entschieden und hängt von den bei Overblog gebuchten Kampagnen ab. Neben grafischer Werbung können zukünftig auch Text-Links geschaltet werden, die ebenfalls in den eigenen Blog eingebaut werden. Overblog bevorzugt allerdings die Vermarktung grafischer Werbeformate. Die Vergütung bleibt aber immer eine cpm-Vergütung.

Der Blogger bestimmt immer selbst, wie die Werbung in seinem Blog eingebunden wird. Er wählt eines der beiden o.g. Formate sowie die Stelle in seinem Blog, an der die Werbung eingeblendet werden soll.

### **? Warum bevorzugt Overblog grafische Werbung?**

Wir gehen davon aus, dass grafische Werbung für Besucher ansprechender und für den Blogger sinnvoller ist. Schließlich wollen Blogger nicht weglinken. Sie wollen, dass Besucher auf ihrem Blog bleiben. Wir denken, dass grafische Werbung für den Blogger Erfolg versprechender ist. Diese Erfahrung haben wir bei Overblog in Frankreich seit dem Launch in 2004 sammeln können.

### **? Wer entscheidet, wo die Werbung auf der Seite platziert ist?**

Die Blogger selbst entscheiden, welche Werbeformate sie schalten und wo sie diese auf ihren Blogseiten platzieren. Allerdings hat die Auswahl der Werbeformate und die Platzierung auf der Website auch Einfluss auf den Anteil an den Werbeeinnahmen, die einem Blogger zustehen. Um den größtmöglichen Umsatz abzuschöpfen, empfehlen wir, ein Rectangle im oberen Bereich der Website zu platzieren.

### **? Warum kann man erst ab einem Blog-Rank von 60 Werbung in seinen Blog mitaufnehmen?**

Wir wollen sicherstellen, dass die mit Werbung belegten Blogs bestimmte Qualitätsstandards repräsentieren. Beispielsweise dass sie kontinuierlich aktualisiert werden und einen bestimmten Grad an Vernetzung aufweisen. Zudem entscheidet der Blog-Rank welchen Anteil der Blogger von den generierten Umsätzen erhält. Ab einem Blog Rank von 60 stehen dem Blogger 60% der Umsätze zu. Der Revenueshare steigt von dort aus linear mit dem Blog-Rank an. Dies stellt das Minimum dar,, was ein Blogger bei Overblog für seine geleistete Arbeit erhält.

### **? Wie wird der Blog-Rank genau berechnet?**

Der Blog Rank (BR) ist ein Qualitätsindex, der jede Nacht nach diversen Kriterien für die jeweiligen Blogs im Portal berechnet wird. Überprüft wird beispielsweise wie viele Besucher ein Blog hat, wie regelmäßig der Blogger seine Artikel und Inhalte aktualisiert, wie viel Zeit seine Gäste auf einem Artikel verweilen, wer den Newsletter (falls vorhanden) abonniert hat oder wie viele Kommentare die Besucher hinterlassen.

Berechnet wird der Blog Rank nach einem eigenen Algorithmus. Er kann zwischen 0 und 100 variieren. Erst ab einem Index von 60 kann der Blogger sich entscheiden, ob er künftig Werbung in seinen Blog integrieren will oder nicht.

### **? Wie lange brauche ich, um einen Blog-Rank von 60 zu erreichen?**

Wenn man aktiv bloggt und sich bereits am Anfang gut vernetzt, kann man in etwa drei bis vier Wochen einen Blog-Rank von 60 erreichen. Sobald diese Hürde genommen ist, erscheint im Administrationsmenü des Blogs der Hinweis auf den Werbevertrag, der mit Overblog abgeschlossen werden kann. Tritt der Vertrag in Kraft, stehen dem Nutzer ab diesem Zeitpunkt im Administrationsmenü seines Blogs alle Funktionen zur Verfügung, die er braucht, um die verschiedenen Werbeformate bei sich einzubinden. Im Idealfall kann der Blogger somit 6-8 Wochen nach dem Start die ersten Werbeeinnahmen erzielen.

### **? Wie viel Geld kann ich als normaler Durchschnittsblogger mit Overblog verdienen?**

Im Gegensatz zur gängigen Praxis basieren die Einnahmen in erster Linie auf der Qualität der Blog-Inhalte, nicht nur auf dessen Besucheranzahl. Blogger, die am Ball bleiben und regelmäßig populäre und gefragte Inhalte einstellen, können sicher einige hundert Euro pro Monat verdienen. In Frankreich, wo Overblog schon mehr Mitglieder und eine längere Geschichte hat, gibt es einzelne Blogger, die über 1.000 Euro im Monat verdienen.

### **? Wie genau berechnet sich der Gewinnanteil, der dem einzelnen Blogger zusteht?**

Wie hoch der Erlösanteil des Bloggers ist, errechnet sich nach einer Formel mit Parametern wie der Zahl der Besucher (Unique visitors), dem Blog-Rank, der Werbeform und ihrer Platzierung sowie dem erzielten Tausendkontaktpreis.

Werbende Blogger haben einen eigenen Bereich in ihrer Blogverwaltung, in dem die Erlöse detailliert ausgewiesen werden. Ab einem Betrag von 50 € kann sich der Blogger die Einnahmen dann via Paypal auszahlen lassen.

**? Können Blogger im Einzelfall Werbung ablehnen (Strom- oder Rüstungskonzerne, etc.)?**

Ein Ablehnen einzelner Banner und Kampagnen z.B. aus ideologischen Gründen ist nicht möglich. Jedoch unterliegen die Werbeformate bzw. deren Inhalte einer strengen Qualitätskontrolle. Pornografische, rassistische oder jugendgefährdende Inhalte sind von vornherein ausgeschlossen.

**? Wie viele Blogs, in absoluten oder prozentualen Zahlen, kommen für Werbung überhaupt in Frage?**

Für Deutschland können wir das noch nicht exakt sagen. Von den rund 700.000 Blogs in Frankreich sind bislang etwa ein Prozent vermarktungsfähig – also rund 10.000 Blogs, die sich für ein Bewerben und Mitverdienen an Overblog entschieden haben.

**? Was kostet Werbung auf Overblog und in den Blogs?**

Preise und Konditionen auf Anfrage unter [werbung@over-blog.com](mailto:werbung@over-blog.com).

**? Mit welchen Werbeerlösen rechnen Sie 2008 in D? Wie viel haben Sie 2007 in F erwirtschaftet?**

2007 hat Overblog einen Umsatz von insgesamt 1,5 Mio. Euro erzielt.

**? Wieso ist die Werbung von Overblog besser als Google Ad-Sense?**

Da sich AdSense-Anzeigen in Form von Text-Links vom Blog optisch nicht abheben, klicken Besucher vermutlich eher seltener auf eine solche Anzeige. Andererseits ist das Klicken die Voraussetzung dafür via Google AdSense-Werbung Geld zu verdienen. Neben der ungewissen Kostenstruktur für die Blogger kommt hinzu, dass der Besucher mit dem Verlinken die Blogseiten verlässt. Beides kann nicht im Interesse aktiver Blogger sein.

**? Passen Blogs und Werbung überhaupt zusammen?**

Durchaus, auch wenn uns bewusst ist, dass über „Werbung in Blogs“ in der Community noch teilweise sehr kontrovers diskutiert wird. Das kommt auch daher, weil viele Web 2.0-Angebote einen bewusst unprofessionellen und

nicht kommerziellen Aufstieg erlebt haben. Mittlerweile investieren aktive Blogger aber eine Menge Zeit, Energie und Kreativität in ihre Web-Tagebücher. Warum sollen Sie dafür nicht ein wenig entlohnt werden? In den USA und auch in Frankreich ist es beispielsweise nichts Verwerfliches, als Blogger aktiv zu werben.

Overblog beeinflusst durch die vermarktete Werbung die Inhalte der Blogs ja in keinster Weise. Und außerdem kann jeder Blogger selbst entscheiden, ob er mit seinem Blog Geld verdienen will. Nur wer will, bindet Werbung ein, mit der er Geld verdienen kann.

Stefan Niggemeier beispielsweise, der gerade vom Medium Magazin zum Journalisten des Jahres gewählt wurde, bindet in seinem Blog [www.stefan-niggemeier.de](http://www.stefan-niggemeier.de) Werbung ein.

### **? Was ist der Unterschied zwischen Blogvermarkter Adical und Overblog?**

Das sind meines Wissens ganz unterschiedliche Ansätze. Overblog ist grundsätzlich erstmal ein Anbieter einer kostenlosen Blogplattform mit der jeder ohne Vorkenntnisse innerhalb weniger Minuten seinen Blog werbefrei(!) einrichten kann. Darüber hinaus bietet Overblog ambitionierten Bloggern die Möglichkeit aktiv in die Werbepartnerschaft mit Overblog einzusteigen um dann über Werbung Geld zu mit dem eigenen Blog zu verdienen. Overblog stellt also die Blogplattform, den Blog, die Werbung, sowie das Abrechnungssystem aus einer Hand zur Verfügung. Die Werbung auf Overblog wird von ValueClick Media vermarktet.

Adical ist meines Wissens auf Blogs spezialisierter Vermarkter, der wohl mit wenigen, eher handverlesenen Weblogs zusammenarbeitet. Hierzu müssen Sie also schon über einen Blog und eine gewisse Reichweite verfügen. Zudem werden nur einige wenige Blogs von Adical betreut. Was Preise und Rahmenbedingungen betrifft, erhält man auf der Adical-Website leider keine öffentlich zugänglichen Informationen.